

Eisenbahnbranche auf Erfolgskurs?!

Entwicklung des Förderwesens im Eisenbahnmarkt

DI Dr. Ulrich PUZ, MBA
GF SCHIG mbH

Entwicklung des Förderwesens im Eisenbahnmarkt

Gibt es nicht

Infrastruktur – Investitionen

Personenverkehr – Leistungsbestellungen

Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft

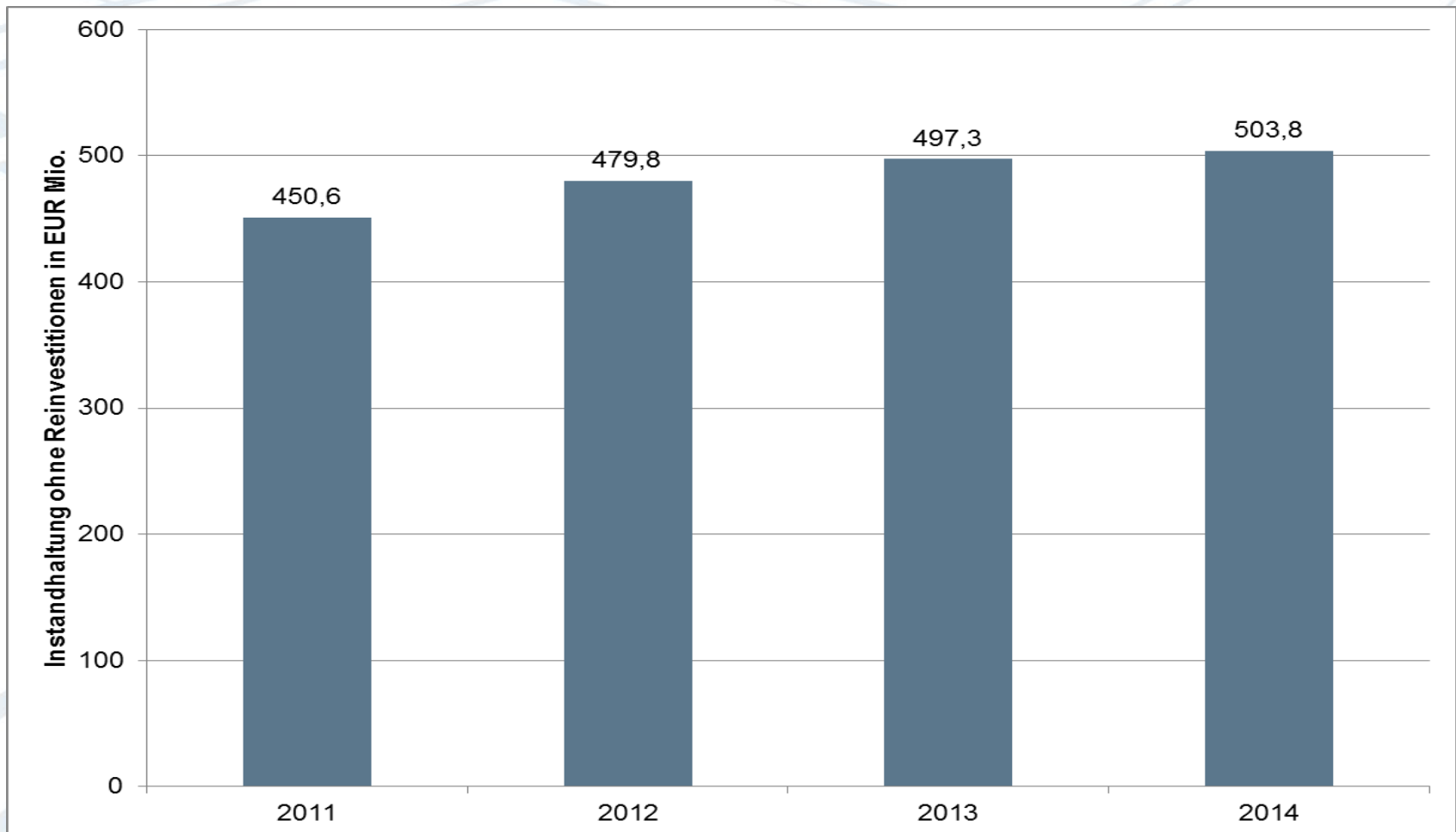
Investitionen in die Infrastruktur



Investitionen in die Infrastruktur

- **Aufgaben der SCHIG mbH**
- Infrastrukturkontrolle gem. SCHIG §3 (1) Zi. 2
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Zuschussverträgen gemäß § 42 Bundesbahngesetz und der sechsjährigen Rahmenplanung
- Mitwirkung bei der Kontrolle im Bereich der Finanzierung der Schieneninfrastruktur
- Überwachung vertraglicher Verpflichtungen gemäß § 45 Bundesbahngesetz

Investitionen in die Infrastruktur

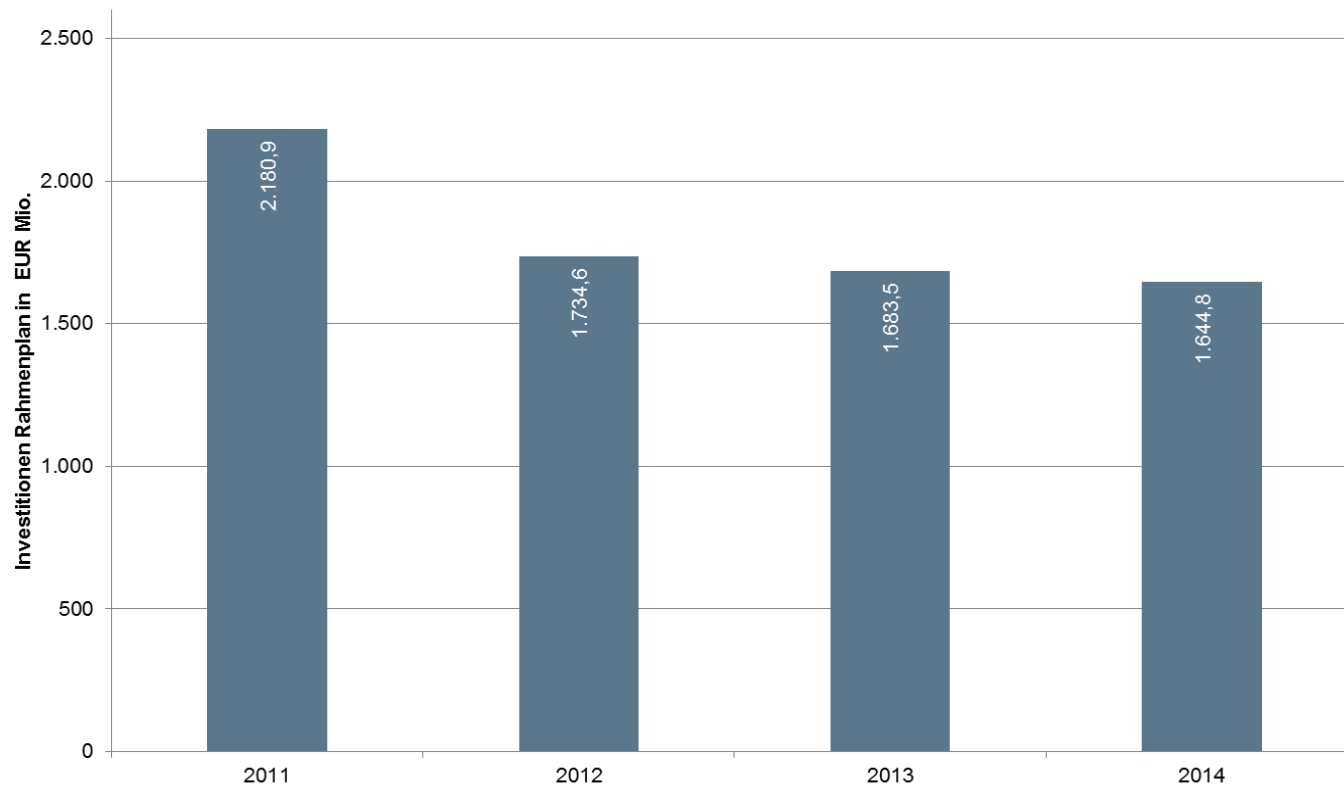


Investitionen in die Infrastruktur

- Darüber hinaus wurden durch die ÖBB-Infrastruktur AG in den Jahren 2011-2014 in den **Neu- und Ausbau sowie in den Bestandserhalt** (Reinvestitionen) insgesamt rund EUR 7.244 Mio. investiert (Umsetzung des Rahmenplans)

	2011	2012	2013	2014	Summe 2011-2014
Reinvestitionen	552,8	545,9	602,5	663,5	2.364,7
Erweiterungsinvestitionen	1.596,1	1.161,4	1.061,9	954,4	4.773,8
P & R	11,3	8,0	9,8	15,0	44,1
Lärmschutz	17,5	12,9	8,1	11,3	49,8
Tunnelsicherheit	3,2	6,4	1,3	0,6	11,5
Gesamt	2.180,9	1.734,6	1.683,5	1.644,8	7.243,8

Investitionen in die Infrastruktur



Leistungsbestellungen im Personenverkehr



Leistungsbestellungen im Personenverkehr

- Aufgaben der SCHIG mbH

Seit 01.04.2010 bestellt die SCHIG mbH im Auftrag des Bundes (§ 3 SCHIG) das Grundangebot an gemeinwirtschaftlichem Schienenpersonenverkehr (§ 7 ÖPNRV-G) mittels direkt vergebener Verkehrsdienstverträge (VDV-SCHIG)

- 12 Eisenbahnverkehrsunternehmen (ÖBB-PV AG + 11 Privatbahnen)
- Ca. 73 Mio. Zugkilometer p. a. (ca. 75 % des gesamten SPV in Österreich)
- Ca. 4.200 Zugfahrten/Tag
- Ca. EUR 650 Mio. p. a.

Leistungsbestellungen im Personenverkehr



Leistungsbestellungen im Personenverkehr

Nur Nahverkehr
(in allen Stationen
haltende Züge)

Nur schneller Regionalverkehr
(nicht in allen Stationen
haltende Züge)

sowohl Nahverkehr, als auch
schneller Regionalverkehr
(falls vorhanden)

nur Direktzüge zur Anbindung
des Loses an eine
bestimmte Stadt

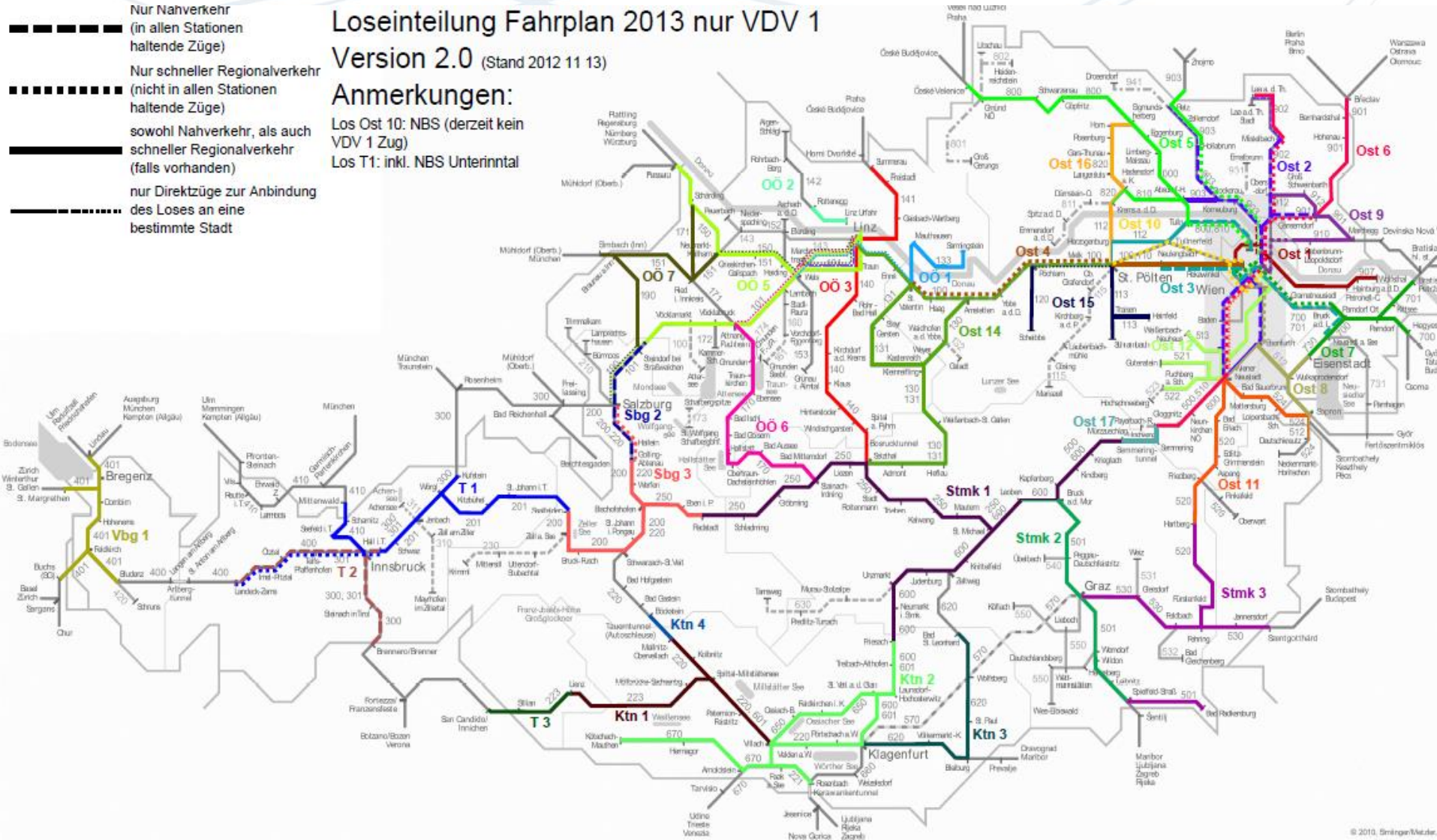
Loseinteilung Fahrplan 2013 nur VDV 1

Version 2.0 (Stand 2012 11 13)

Anmerkungen:

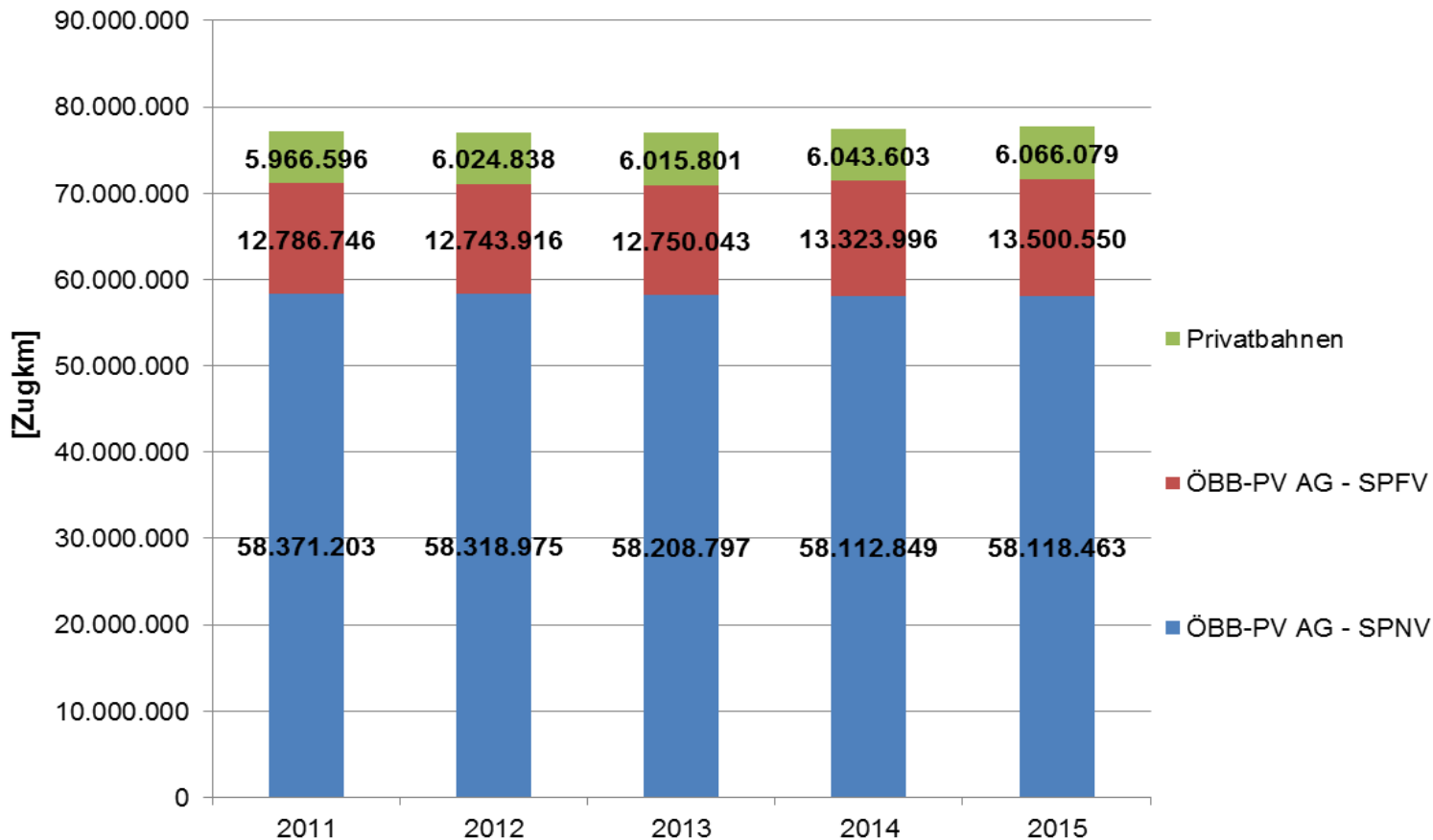
Los Ost 10: NBS (derzeit kein
VDV 1 Zug)

Los T1: inkl. NBS Unterinntal



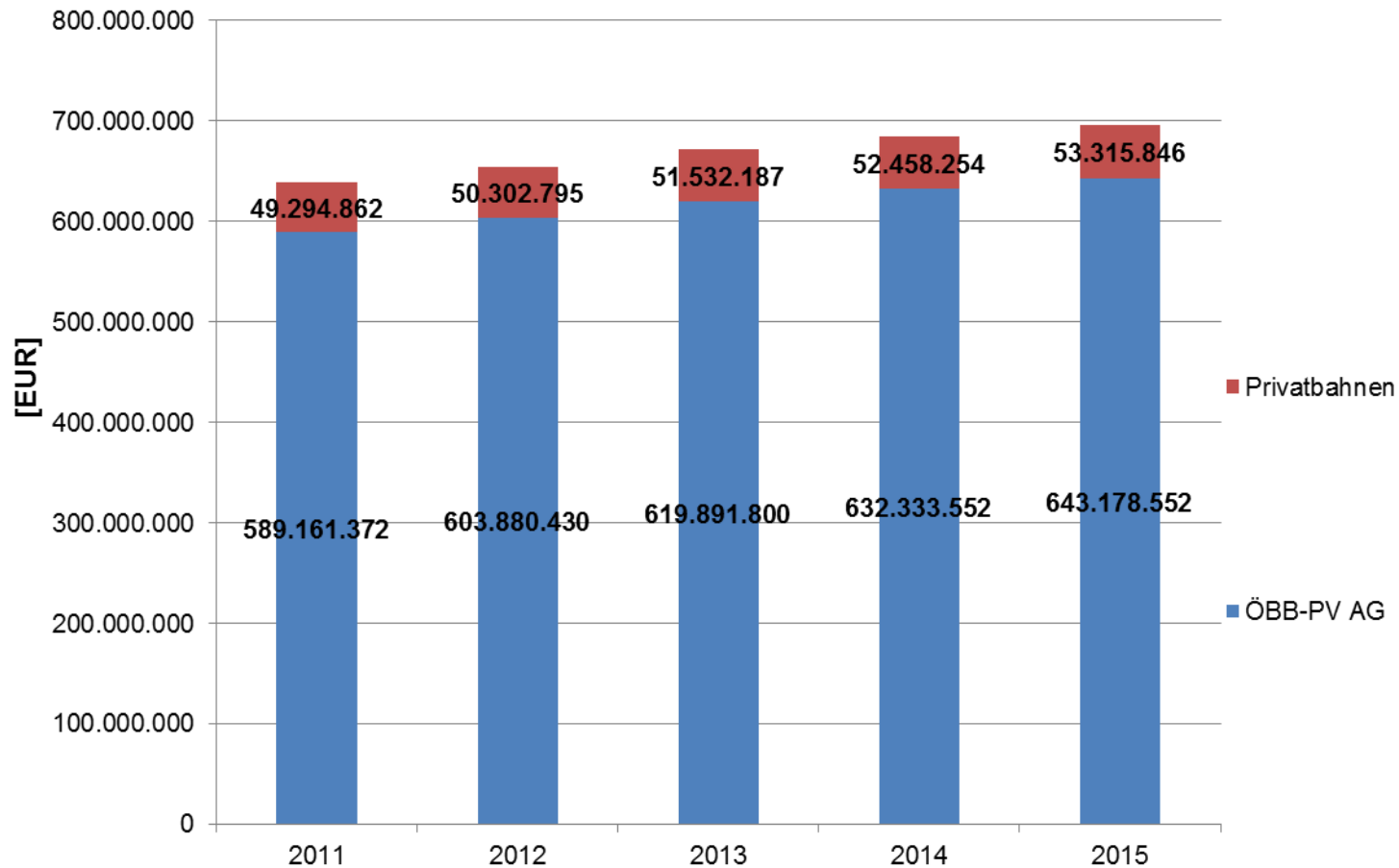
Leistungsbestellungen im Personenverkehr

- Grundangebotsbestellung gem. § 7 ÖPNRV-G 1999



Leistungsbestellungen im Personenverkehr

- Gesamtabgeltungsbetrag für die Grundangebotsbestellung



Leistungsbestellungen im Personenverkehr

- Qualitätsmanagement
- Definition von Qualitätskriterien und deren objektive und subjektive Messung
- QM-Bonus/Malus maximal 3 % des jährlichen Abgeltungsbetrages; davon 70 % für objektive und 30 % für subjektive QM-Kriterien
- Definition der zu erreichenden Zielwerte je Qualitätskriterium und deren Gewichtung für die Berücksichtigung des QM-Bonus/Malus
- objektive Messung der QM-Kriterien
 - Prüfung durch SCHIG mbH anhand definierter Checklisten
 - mind. 350 Zugfahrten je Jahr (= rd. 1.100 Checklisten)
- subjektive Messung der QM-Kriterien
 - Fahrgastbefragungen anhand definierter Fragen
 - 5.000 Fragebögen je Jahr
- QM-System VDV bei ÖBB-PV AG seit 2011 und bei PB seit 2014

Leistungsbestellungen im Personenverkehr

- Qualitätsmanagement

Parameter	Gewichtung	Zielwert	Toleranzfeld		Bonus/Malus	
			Untergrenze	Obergrenze	Untergrenze (Malus)	Obergrenze (Bonus)
Pünktlichkeit NV	60,0 % (alt: 62 %)	95,0 %	94,5 % (alt: 94,0 %)	96,0 %	90,0 %	100,0 %
Pünktlichkeit FV	15,0 % (alt: 10 %)	85,0 % (alt: 80,0 %)	84,0 % (alt: 79,0 %)	86,0 % (alt: 81,0 %)	82,0 % (alt: 75,0 %)	100,0 % (alt: 95,0 %)
Sauberkeit	7,0 % (alt: 10 %)	92,0 %	88,0 %	96,0 %	85,0 %	99,0 %
Schadensfreiheit	5,0 % (alt: 10 %)	94,0 %	90,0 %	98,0 %	88,0 %	100,0 %
Fahrgastin-formation	10,0 % (alt: 5 %)	94,0 %	90,0 %	98,0 %	88,0 %	100,0 %
Beschwerde- management	3,0 % (alt: 3 %)	92,0 %	90,0 %	94,0 %	85,0 %	99,0 %

Leistungsbestellungen im Personenverkehr

Die Presse.com > Panorama > Österreich

POLITIK WIRTSCHAFT GELD PANORAMA KULTUR TECH SPORT MOTOR LEBEN BILDUNG ZEITR

Wien Österreich Welt Religion Wetter

Österreicher sind Europameister im Bahnfahren

60

Empfehlen

1

Twittern



futurezone film.at events.at Gault.Millau TopSpitze SHOPWELT freizeit NEWSLETTER WETTER TV ABO/CLUB LOGIN

KURIER TAG DER OFFENEN TÜR ZUR LIVE-ÜBERTRAGUNG

Suche

POLITIK WIRTSCHAFT MEINUNG MENSCHEN SPORT CHRONIK LEBENSART KULTUR KULT VIDEO IMMO KARRIEREN MOTOR

STARTSEITE > CHRONIK > ÖSTERREICH > ÖSTERREICHER SIND DIE FLEIßIGSTEN EU-BAHNFÄHRER

EXTRA-AUSGABE 10 Jahre KURIER



Österreicher beim Bahnfahren - Foto: GSM-R Zugfunk Kapach CarrierCom KCC ÖBB/ÖEBB Eisenberger

derStandard.at > Panorama > Gesellschaft >> Bahnfahren

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung

Österreich-Chronik Wien Welt-Chronik Gesellschaft Tiere Umwelt Wetter

EVER STANDARD ABO Wien 15°

Österreicher erstmals die fleißigsten Bahnfahrer in der Europäischen Union

15. September 2014, 10:23

f g+ t

Legten pro Kopf 1.425 Kilometer zurück - Deutlich über dem EU-Durchschnitt

Wien/Europa-weit - Die Österreicher sind im Vorjahr zum ersten Mal die fleißigsten Bahnfahrer in der EU gewesen. So wurden pro Kopf im Schnitt 1.425 Kilometer mit der Bahn gefahren, damit wurde der bisherige Spitzenreiter Frankreich knapp überholt. Gegenüber der Schweiz sind das aber trotzdem noch 1.000 Kilometer weniger, in der Eidgenossenschaft wurden rund 2.430 Kilometer pro Person auf der Schiene zurückgelegt.



vergrößern (800x500)
foto: apa/andreas tröschler

Die Österreicher legten pro Person 1.425 Kilometer mit der Bahn zurück.

MEHR ZUM THEMA
GRIECHENLAND: ab 49,00€. Jetzt buchen auf flyniki.com

Letztes Update am 15.09.2014, 09:00

Österreicher sind die fleißigsten EU-Bahnfahrer

Mit 1425 Kilometer pro Kopf erstmals die Spitze übernommen. Trotzdem noch 1000 Kilometer weniger als die Schweizer

Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft



Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft

- **Aufgaben der SCHIG mbH**
- Mit Inkrafttreten der VO (EG) 1370/2007 wurde für den Bereich des Schienengüterverkehrs die VO 1191/69 mit Wirksamkeit vom 03.12.2012 außer Kraft gesetzt
- Förderung gem. 1191: Ex Post Kontrolle
- Förderung gem. 1370: Abwicklung der Förderung

Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft

- Vom bmvit wurde im Jahr 2012 ein neues „**Beihilfeprogramm für die Erbringung von Schienengüterverkehrsleistungen in bestimmten Produktionsformen**“ entwickelt, welches mit Beschluss C(2012) 5067 vom 25.07.2012 von der EU-Kommission genehmigt wurde. Dieses Beihilfeprogramm ist **mit 03.12.2012 in Kraft** getreten und bis einschließlich 31.12.2017 läuft.
 - **Einzelwagenladungsverkehr (EWW)**
 - **Unbegleiteter Kombiniertes Verkehr (UKV)**
 - **Rollende Landstraße (RoLa)**

Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft

- Vor Außerkrafttreten der VO1191/69 erfolgte die Gemeinwirtschaftliche Abgeltung über Leistungsverträge, die die Bestellungen für Beförderungen von gefährlichen und umweltgefährdenden Gütern (RID) sowie für Beförderungen im Kombinierten Verkehr regelten.
- Im Sinne der Zielsetzungen einer höchstmöglichen Verkehrsverlagerung und Transparenz wurde die Höhe der Abgeltungen auf Grundlage der tatsächlich erbrachten Leistungen festgelegt.

Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft

- **GWL Abgeltungen 2010 bis 2012 in EUR**

Jahr	2010	2011	2012
Gefahrguttransporte*)	44.000.000	38.000.000	32.665.780
Kombinierter Verkehr	56.666.582	56.172.059	44.569.355
Summe Güterverkehr RCA	100.666.582	94.172.059	77.235.135
Gefahrguttransporte*)	3.032.252	3.630.336	3.321.180
Kombinierter Verkehr	14.025.239	16.934.289	15.534.180
Summe GV Privatbahnen	17.057.491	20.564.625	18.855.360
Gesamt Österreich	117.724.073	114.736.684	96.090.495

*) RID: inkl. Werte für den EWV ab dem 3.12.2012 -31.12.2012

Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft

- 2013:

Beihilfefähige SGV-Produktionsart	Beihilfe in EUR	Aufkommen in to	geförderte Transportleistung in tkm
EWV	44.792.398	26.326.008	6.976.175.713
UKV	32.618.295	22.793.687	4.271.353.899
RoLa	16.496.130	7.266.348	1.020.891.571
gesamt	93.906.823	56.386.043	12.268.421.183

Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft

- 2014 (*noch unveröffentlichte Zahlen*)

Beihilfefähige SGV-Produktionsart	Beihilfe in EUR	Aufkommen in to	geförderte Transportleistung in tkm
EWV	48.202.684	26.879.449	7.032.268.535
UKV	34.787.139	24.128.596	4.730.365.889
RoLa	16.309.146	7.142.047	937.709.470
gesamt	99.298.969	58.150.092	12.700.343.894

Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft

- **Anschlussbahn- und Terminalförderung - Schwerpunktsetzung des Förderprogrammes:**
- Neubau und Erweiterung von Anschlussbahnen und Terminals
- Förderung von Bestandsinvestitionen bei Anschlussbahnen sowie Förderung von Ersatzinvestitionen bei Umschlagsgeräten (AB+Terminal)
- Fördergeber ist das bmvit. Die Abwicklung erfolgt seit Mitte 2008 über die SCHIG mbH
- Ab 2007 bis Ende 2013 wurden in dieser Förderschiene **über 400 Projekte** in Österreich gefördert und rd. **EUR 131,5 Mio.** an Fördergeldern ausbezahlt. *(Weitere EUR 4,3 Mio. für AB-Projekte im Ausland; z.B. für die RoLa Regensburg).*
- Damit wurden rd. 305 Mio. to Güter auf der Schiene bewegt und somit umgerechnet ca. 5,6 Mio. to an CO₂ eingespart.

Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft

- **Kombiförderung der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) - Förderbare Projekte:**
- Investitionen in Anlagen und Systeme für den kombinierten und intermodalen GV, die einen Beitrag zur Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene oder auf das Schiff leisten.
- **Finanzierungsvolumen:**
- EUR 8.000,- bis EUR 800.000,- bei Investitionen max. 30 %, bei Machbarkeitsstudien max. 50 %

Güterverkehr – Förderungen der Wirtschaft

- **Verschubförderung über § 42 BBG**
- Der Betriebsführungsaufwand aus Verschubleistungen der ÖBB-Infra AG wird u.a. im Rahmen des Zuschussvertrags § 42 Abs. 1 abgedeckt

Verschubdaten ÖBB-Infra 2012 - 2014

Verschubdaten 2012 - 2014	2012	2013	2014
Einsatzstunden Ist in Mio.	4,1	3,8	3,7
Verschubbeh. Wagen in Mio.	8,85	8,59	8,22
Betriebsführungsaufwand in Mio. EUR	195,0	191,5	186,3

Resümee

- Das System Schiene braucht per se keine Förderung
- Das System Schiene hat per se keine Förderung

Danke für die Aufmerksamkeit